

Brose gewinnt einen der wichtigsten Preise der Automotive Industrie



Für sein System zum berührungslosen Betätigen von Heckklappen wurde Brose in Detroit mit dem Pace Award ausgezeichnet, v.l.n.r.: Christoph Maag, Leiter Zentrale Prüftechnik; Micheal Brosseau, Leiter Kundenteam Türsysteme; David Brink, Director Electrical / Electronics, Elektronik; Bernd Herthan, Leiter Applikation Sensorik Türantriebe; John Dunn, Präsident Brose Nordamerika, Thomas Schindler, Leiter Elektronik Brose Gruppe; David Michalsky, Kundenteam Türsysteme Key Account; Stuart Sherry, Elektronik Entwicklung.

Detroit (23. April 2013).

Brose ist in Detroit mit dem renommiertesten Preis für die amerikanische Automobilzuliefererindustrie ausgezeichnet worden. In der Finalrunde der Pace Awards setzte sich das internationale Familienunternehmen mit seinem Sensor zum berührungslosen Öffnen von Heckklappen gegen sechs Konkurrenten durch. Die Auszeichnung wird jährlich von der Unternehmensberatung Ernst and Young, dem Transportation Research Center und der Fachzeitung Automotive News vergeben.

Für das Unternehmen nahm John Dunn, Brose Präsident Nord Amerika, den Preis entgegen: "Der Award ist eine große Ehre für uns und das Ergebnis einer echten Teamleistung. Daran sind Entwickler in Deutschland genauso beteiligt wie unser Ford Kundenteam in Detroit. Dies zeigt die gut funktionierende internationale Zusammenarbeit."

Kurt Sauernheimer, Brose Geschäftsführer Türsysteme, erklärt zu der Auszeichnung: "Ich danke allen, die Anteil an diesem Erfolg haben. Die Jury hat uns den hohen Kundennutzen des berührungslosen Heckklappenöffners bestätigt. Dies ist ein entscheidender Faktor für den Markterfolg, denn Innovationen müssen heute mehr als zuvor für den Endverbraucher wahrnehmbar sein."

Eine Fußbewegung genügt

Das System ermöglicht das berührungslose Betätigen der Heckklappe. Dabei kann der Autoschlüssel in der Tasche verbleiben, denn es genügt eine einfache Fußbewegung unterhalb des Stoßfängers und die Heckklappe öffnet sich selbsttätig. Aktuell stattet Brose mit dem Produkt Fahrzeuge der Marken BMW, Mercedes und Ford aus.

Der Pace Award wurde zum 19. Mal vergebenen. Alljährlich zeichnet die Unternehmensberatung Ernst & Young, das Transportation Research Center und die Fachzeitung Automotive News Zulieferunternehmen aus. Eine Expertenjury bewertete die Produkte im Wettbewerb nach den Kriterien Neuigkeitswert, der Marktakzeptanz und ihrer Wettbewerbsfähigkeit. PACE steht für Premier Automotive Suppliers Contribution to Excellence, was frei übersetzt "Beitrag der führenden Automobilzulieferer zu herausragenden Produkten" bedeutet.